



europa-union deutschland
Mitwirken am Europa der Bürger

Die europäische Idee im 21. Jahrhundert – Startschuss für ein neues Grundsatzprogramm der Europa-Union

Beschluss des Bundeskongresses vom 21.11.2010

Das Hertensteiner Programm von 1946 ist das wegweisende Gründungsdokument der Europa-Union Deutschland und bis heute Vision und Kompass für unsere Arbeit geblieben. In diesem Dokument wurden weit reichende Ziele und Grundsätze für das künftige europäische Zusammenleben entworfen.

Angesichts der veränderten Rahmenbedingungen ist es jedoch eine dringende Aufgabe, den europäischen Gedanken in einer neuen Weise mit Inhalt und Leben zu füllen.

Die Europa-Union Deutschland setzt es sich deshalb zum Ziel, in einem Grundsatzprogramm eine grundlegende Bestimmung der europäischen Idee im 21. Jahrhundert fortzuschreiben. Wir wollen ein Leitbild für unsere Arbeit an einem bundesstaatlich geeinten Europa entwickeln.

Das neue Grundsatzprogramm soll in der Breite des Verbandes erarbeitet werden. Die Kreisverbände, die Landesverbände und auch Jungen Europäischen Föderalisten sollen intensiv beteiligt werden. Zudem wollen wir mit dieser Debatte auch Menschen außerhalb der Europa-Union ansprechen und einbeziehen. Alle Gliederungen des Verbandes sind aufgerufen, sich mit Beiträgen und Veranstaltungen zu beteiligen. Erste Ergebnisse sollen 2011 – dem 65. Jubiläumsjahr des Hertensteiner Programms – vorgelegt werden. Das neue Grundsatzprogramm soll auf dem Bundeskongress 2012 feierlich verabschiedet werden.

An der Ausarbeitung des neuen Grundsatzprogramms können sich alle interessierten Mitglieder beteiligen. Impulse bei der Erarbeitung der Inhalte und Ziele werden durch die bestehenden Arbeitsgruppen „Zukunft Europas“ und „Strategie und Verbandsentwicklung“ gesetzt. Zudem wird eine „Steuerungsgruppe Grundsatzprogramm“ eingerichtet, die die Aktivitäten im Verband koordiniert. In die Gruppe entsenden die Landesverbände je einen Verantwortlichen.